

## Skandal um Azealia Banks: McGregor in sexueller Belästigung verwickelt!

Azealia Banks erhebt Folgen von Conor McGregor wegen sexueller Belästigung und veröffentlicht angebliche Nacktbilder.



Nachrichten AG

**Azealia Banks, USA** - In einem aktuellen Skandal um den MMA-Kämpfer Conor McGregor und die Rapperin Azealia Banks erhebt die Musikerin schwerwiegende Vorwürfe der sexuellen Belästigung. Banks veröffentlichte am 14. Juli 2025 auf der Plattform X (ehemals Twitter) zwei explizite Bilder, die McGregor nackt zeigen sollen, und behauptet, diese ungefragt erhalten zu haben. Ein besonders umstrittenes Bild zeigt McGregor, der eine Hantel mit seinem Penis hebt, mit dem Kommentar: „Gewichte heben.“ Banks äußerte sich provokant zu den Bildern und kritisierte McGregor mit den Worten: „Als würdest du mich wirklich sexuell belästigen mit deinem Kartoffelbauer-Penis und mir dann drohen, das nicht zu erzählen?“

Die Reaktion auf Banks' Posting war schnell. Ihr Beitrag verstieß gegen die Richtlinien der Plattform und wurde daraufhin gelöscht. In den von ihr veröffentlichten Screenshots sind auch drohende Nachrichten von McGregor zu sehen, in denen er sie auffordert: „Sei keine Ratte, denn alle Ratten werden geschnappt,“ was die Intensität des Konflikts verdeutlicht. Laut **Indy100** hatte es von Seiten beider Beteiligten bereits seit 2016 gelegentliche Austausch von Nacktbildern gegeben.

## **Der Hintergrund der Auseinandersetzung**

McGregor reagierte bisher nicht direkt auf die Kontroversen, nutzte jedoch die Gelegenheit, um sich selbst auf X zu seinem 37. Geburtstag zu gratulieren. Banks bestätigte, dass ihr Konto auf der Plattform vorübergehend eingeschränkt wurde, was sich negativ auf ihre Reichweite auswirkte und die Aufmerksamkeit auf die dynamischen Auseinandersetzungen in sozialen Medien lenkt.

Dieser Skandal wirft entscheidende Fragen zur Thematik der sexuellen Gewalt und Belästigung im Internet auf. Laut **beauftragte-missbrauch.de** fallen unautorisierte Weiterleitungen von Nacktbildern unter sexualisierte Gewalt. Betroffene können unter Mobbing, Scham und einer anhaltenden weltweiten Abrufbarkeit der Bilder leiden. Es wird häufig von Sexting gesprochen, das freiwilliges Versenden von erotischen Aufnahmen umfasst, jedoch auch missbraucht werden kann. Die unautorisierte Weiterleitung solcher Bilder kann als schwerwiegende sexuelle Gewalt betrachtet werden.

In dieser Gemengelage zeigt sich erneut, wie wichtig der Schutz vor sexueller Belästigung und Gewalt im Internet ist. Die Vorwürfe gegen McGregor und das öffentliche Interesse an diesem Fall betonen die Notwendigkeit von Aufklärung und Prävention bezüglich solcher Themen in sozialen Medien.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sexualdelikte
<b>Ort</b>	Azealia Banks, USA
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vol.at">www.vol.at</a></li><li>• <a href="http://www.indy100.com">www.indy100.com</a></li><li>• <a href="http://beauftragte-missbrauch.de">beauftragte-missbrauch.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**